

## Menschen im Bergischen

# Kölsches Universum

**Neuerscheinung** „Dat wor et dann...“ Nein, das ist nicht das Ende, sondern gerade mal der Anfang. Genauer: der Titel des neuen Buchs von Bernd Hambüchen aus Overath, der mit Sprache genauso gut Bilder malen wie er Situationen und Geschichten in Worte fassen kann, so dass der Leser meint: Das könnte Dir selbst oder nicht weit vor der eigenen Haustür passiert sein.

Diesmal hat der ehemalige Direktor der Volkshochschule Köln und heutige Dozent an der „Akademie für uns kölsche Sproch“ das Lebensgefühl einer ganzen Region in 26 kölschen Geschichten zusammengefasst, die eine ganze Menge über Köln, das umliegende Rheinland, das Bergische und die Menschen, die hier leben, erzählen. Da ist zum Beispiel der Bahnfahrgast, der es während seiner Fahrt nicht nur mit einem dringenden Bedürfnis, sondern auch mit den Tücken eines allzu lange staatsbetriebenen Verkehrsunternehmens zu tun bekommt. Dabei ist das Schlimmste nicht einmal, dass er wegen der ewig defekten Zugtoilette beim Urinieren in einen Mülleimer vom Zuführer erwischt wird, zuvor eben zu dieser Not(durft)lösung auch noch von einem Bahnmitarbeiter aufgefordert worden ist. Oder wie es im kölschen Universum heißt: „Et gitt nix, watt et nit gitt.“

Einen ganz besonderen Heiligabend für einen Obdachlosen (Nem Pennbroder sing schönste Chressnaach) widmet Hambüchen ebenso ein Kapitel wie der Gründungslegende des Zisterzienserklosters Altenberg, dessen Kirche heute als „Altenberger Dom“ bekannt ist (En fromm

Eselei) oder der Nachkriegszeit in Overath (Äädäppelkreeg en O.). Keine Frage, diese Sammlung mal heiterer, mal besinnlicher, immer aber trefflich eindrucksvoll beschriebener Zeit-

bilder ist ein Muss für alle, die kölsche Geschichten und rheinische Lebensart ebenso mögen wie jede Menge Kuriositäten im Alltag. Und wer nicht jedes kölsche Wort versteht, für den gibt's eine Übersetzung der wichtigsten Begriffe im Anhang

(Selde Wööd müngchgesmoß parat gemaht).

„Dat wor et dann?“ Keineswegs. Wer wirklich tief eintauchen möchte in die dichte Welt von Bernd Hambüchens liebenswerten kölschen Geschichten und rheinischen Erzählungen, der muss es einfach selbst lesen.

GUIDO WAGNER

**Bernd Hambüchen:** „Das wor et dann...“, 126 Seiten, Marzellen Verlag Köln 2018; zum Preis von 12,95 Euro im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-937795-49-2)



26 Geschichten beinhaltet das Buch von Bernd Hambüchen.